

[Library ebook] Mord in Spitzbergen: Roman

## Mord in Spitzbergen: Roman

Von Anne B. Ragde

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #94609 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-03-10 Erscheinungsdatum: 2014-03-10 File Name: B00IS0ROD0 | File size: 38.Mb

**Von Anne B. Ragde : Mord in Spitzbergen: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mord in Spitzbergen: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Svalbard, Zona Frigida - Wo das Klima so streng ist... Von Miki101. Micha ... dass selbst die Tiere ganz weiss werden. So steht es schon in einem uralten niederlaendischen Jagdbericht ueber Spitzbergen geschrieben, jener von

Norwegen verwalteten Inseln, die eigentlich Svalbard (norw. fuer Kuehle Kueste) heissen. Von ihrer Hauptstadt Longyearbyen auf der Hauptinsel Spitsbergen aus kann man mit speziell fuer den Polarkreis geruesteten Schiffen in ungefaehr einer Woche die ganze Inselgruppe umfahren, um Fauna, Flora und die aeusserst reichhaltigen Fossil- und Mineralvorkommen zu erkunden. Dazu ist unbedingt von vornherein wichtig anzumerken, dass die auf den Svalbards vorkommenden Eisbaeren absolut geschuetzt sind und nicht einmal geschossen werden duerfen, wenn sie aufgrund von Hunger, Krankheit oder Unfall schon am Sterben sind. Und in diese freundliche Inselwelt will sich nun Bea aus Trondheim, fuer Freunde und Verwandte ganz offensichtlich aus Liebeskummer, fuer einen Kurzurlaub begeben. Sie selbst erzaehlt uns allerdings ganz etwas anderes: Zum Trinken faehrt sie nach Svalbard. Meisterin im Verbergen eines Vollrausches sei sie, da erst dann die wahre Bea zum Vorschein kaeme. So plant sie nun in aller Eile ihren Aufbruch, macht letzte Einkaeufe, bringt ihren Wellensittich namens Andersen bei einer Freundin unter - und auf geht's! Bereits kurz vor dem Abflug nach Svalbard wird uns so ganz nebenbei klar, dass Bea zumindest eine der anderen Mitreisenden kennt, eine aeltere Dame namens Turid, die in Begleitung ihres Sohnes Frikk auf die Kreuzfahrt geht... Zuerst lernen wir die Besatzung des Kreuzfahrtschiffes "EWA" kennen: Sigmund, der Kapitaen und Besitzer des Schiffes, ein "riesiger Seebaer". Georg, ein aelterer Seemann, Eislotse, unverzichtbar im unberechenbaren Polareis. Per und Pia, offensichtlich ein Paar, die Stewards, die sich um die Gaeste kuemmern sollen. Lena und Stian, ein frischverliebtes Paerchen, verantwortlich fuer's Kochen. Ola und Bjoern, die Maschinisten. Und Sonja, die die Kajueten aufzuraeumen hat. Nach und nach werden uns dann auch die "Ausfluegler" vorgestellt: Samuel, Amerikaner aus Florida und Witwer. Oscar, Norweger und Forscher. Turid und Frikk, Norweger und anscheinend Mutter und Sohn. Dana, Italienerin, Inhaberin einer Model-Agentur. Philippe und Jean, Franzosen, richtige Playboy-Typen. Izu, Japanerin so um die Fuenfzig. Sao und Nuno, Japaner. Verwandte oder Ehemaenner von Izu??? Und natuerlich unsere Bea, zwei Ex-Maenner, gerade aus eigener Initiative frisch entlobt, freiberufliche Zeichnerin, Cartoonistin und Karikaturistin, am liebsten - ihrer eigenen Aussagen nach - staendig angetrunken. So ziehen sie denn los, um wie einstmal die Wikinger Neuland zu erobern... Und, wie es nicht anders zu erwarten ist, wenn sich 19 Leute auf einem relativ kleinen Schiff befinden, lernen sich alle Beteiligten besser kennen... Damit kristallisieren sich auch schon bald die ersten Schwierigkeiten heraus. Die Stimmung an Bord veraendert sich langsam aber sicher, die Lage wird immer explosiver. Nach und nach erfahren wir auch mehr ueber die wahren Gruende fuer Beas ploetzliche Entscheidung, diese Reise anzutreten. Und just in dem Moment, als sie endlich sicher ist, ihren inneren Frieden wiedergefunden zu haben, entlaedt sich die angestaute Spannung - und das endet fatal fuer eine/n der Reisende/n. Und ueber all diesen Geschehnissen haengt staendig die furchtsame Erwartung, endlich dem Herren des Polarkreises zu begegnen: Dem EISBAEREN, spielerisch und abwiegelnd Teddy oder auch Le Teddyeur genannt... Doch lassen wir den Geschehnissen ihren Lauf... Mehr ueber die Handlung zu verraten hiesse, dem Buch die ganze Spannung zu nehmen. Anzumerken sei hier noch, dass dieser, ein Erstlingskrimi, bereits 1995 in Norwegen herauskam, und schon bei seinem ersten Erscheinen hier in Deutschland im Jahre 1998 als sogenannter "dichter Frauenkrimi" beworben wurde. Vielleicht weil uns die Handlung aus Beas Sicht in der Ich-Form nahegebracht wird? Aber lasst Euch bitte nicht durch das "Alter" des Romans abschrecken - das Thema ist zeitlos, immer aktuell... Anne B. Ragde hat seitdem Riesenschritte voran in ihrer schriftstellerischen Laufbahn gemacht. So ist sie in Deutschland vor allem durch ihre Trilogie um die Familie Neshov Das Lgenhaus, Einsiedlerkrebse und Hitzewelle weithin bekannt geworden. Alles in allem ein wirklich lesenswertes Buch, das vor allem durch die treffenden Charakterzeichnungen und die aeusserst gelungene Darstellung der wilden Landschaft und der sie bewohnenden Tierwelt besticht. Die volle "Sternen"-Zahl habe ich nur deshalb nicht vergeben, weil fuer mich die Aufloesung und damit auch der doch etwas abrupte Schluss ein wenig zu sehr "Hals-ueber-Kopf" kamen. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

...enttueschend! Von Julian Ich habe mir den Roman aus zwei Grnden bestellt. 1. Ich mag spannende Bcher, die einen zu fesseln vermgen. Das Wort "MORD" auf einem Cover knnte zumindest schonmal dafr sprechen, dass es ein spannendes Buch sein knnte. 2. Nach einer eigenen Spitzbergen- Kreuzfahrt bin ich absoluter Svalbard- Fan. Mit diesem Buch, so mein naiver Gedanke, liee sich beides verbinden. Also... "klick", frs Wochenende vorm Kamin bestellt! Vorweg - die Idee des Buches (Mord auf einem Kreuzfahrtschiff vor dieser atemberaubenden Kulisse) finde ich einfach super! Aber was hat die Autorin daraus gemacht??? Spannung kommt auf den ganzen rund 280 Seiten nicht EINMAL auf! Ich suche nach wie vor nach dem "Mord in Spitzbergen", aber den habe ich wohl versehentlich berlesen! Es gab da wohl einen gewissen Zwischenfall - dem wird aber nur bedingt Beachtung geschenkt, viel mehr wird sich - im Zusammenhang mit diesem Zwischenfalls- mit den psychologisch komplizierten Gedankengngen der "Hauptakteurin" befasst. Ich wollte aber kein Sachbuch ber Psychotherapie - sondern ein spannendes Buch! Dafr liest man aber seitenweise - in einer mitunter ordinren, primitiven Schreibweise (stndig fallen Worte wie "Pisse", "Fresse" etc.) ber die Eindrcke einer alkoholkranken Knstlerin, die durch die Schiffsreise ihr Lebenstrauma verarbeiten mchte, und dort eine Romanze mit einem Mitglied der Besatzung beginnt. Dem Alkoholkonsum wird ungefhr ein Drittel des Buches gewidmet, also WELCHES Getrnk, WO und WANN verzehrt wird. Wer das interessant und spannend findet, sollte das Buch erwerben, ich kann damit nichts anfangen! Der atemberaubenden Landschaft wird leider kaum Beachtung geschenkt, und das rgert mich am meisten. Zwar fallen zwischen "Gin- Tonic", "Bier", "Cognac" und sonstigen Alkoholika auch mal die Wrter "Berge", "Eiskante" und "Eisbr" (wird im Buch als Teddy beschrieben - das

sagt eigentlich mehr als 1000 Worte...) - aber kein Mensch kann sich auch nur annähernd in diese mystische Stimmung versetzen, den Eindruck, den diese tolle Landschaft -zumindest auf mich- hatte. Genauso gut hätte der Roman auf dem Bodensee spielen können oder auf dem Rhein. Kurzum - kaufen Sie für die Spannung neuen Schmcker von Henning Mankell und für den Eindruck von Spitzbergen einen tollen Bildband über Nordland- Kreuzfahrten (der aus dem Delius Klasing-Verlag ist klasse!) Aber dieses Buch kann ich keinesfalls weiterempfehlen, sorry! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Driftige Handlung in grandioser Landschaft Von Gerd Exner Faszinierend in diesem Buch ist die Beschreibung der unvergleichbaren Landschaft und die Atmosphäre Spitzbergens - sehr lesenswert. Mit den handelnden Personen und ihren Motiven, obwohl die Thematik interessant ist, habe ich mich etwas schwer getan. Dennoch habe ich das Buch mit Begeisterung gelesen und empfehle als gute Lektüre weiter.

Kurzbeschreibung Gequilt von Liebeskummer, bucht die junge Bea kurzentschlossen eine Kreuzfahrt durch die kalte und unwirtliche Inselgruppe von Spitzbergen. Doch sie kommt nicht zur Ruhe, denn unter den Passagieren befindet sich auch ihre ehemalige Klassenlehrerin, die ihr als Kind beiläufig mitgespielt hat. Von Rache besessen, merkt Bea fast zu spät, wie explosiv die Stimmung unter den Mitreisenden ist. Hoch oben in den ewigen Weiten des Eismees entladen sich schließlich die Spannungen auf mörderische Weise. Kurzbeschreibung Gequilt von Liebeskummer, bucht die junge Bea kurzentschlossen eine Kreuzfahrt durch die kalte und unwirtliche Inselgruppe von Spitzbergen. Doch sie kommt nicht zur Ruhe, denn unter den Passagieren befindet sich auch ihre ehemalige Klassenlehrerin, die ihr als Kind beiläufig mitgespielt hat. Von Rache besessen, merkt Bea fast zu spät, wie explosiv die Stimmung unter den Mitreisenden ist. Hoch oben in den ewigen Weiten des Eismees entladen sich schließlich die Spannungen auf mörderische Weise bei den Autor und weitere Mitwirkende Anne B. Ragde wurde 1957 im westnorwegischen Hardanger geboren. Sie ist eine der beliebtesten und erfolgreichsten Autorinnen Norwegens und wurde mehrfach ausgezeichnet. Zuletzt mit dem Norwegian Language Prize und dem Norwegischen Buchhandelspreis. Mit ihrer Serie Das Lgenhaus, Einsiedlerkrebse und Hitzewelle schrieb sie sich in die Herzen der Leserinnen und Leser; ihre Romane erreichten in Norwegen eine Millionenauflage. Anne B. Ragde lebt heute in Trondheim. Dr. Gabriele Haefs studierte in Bonn und Hamburg Sprachwissenschaft. Seit 25 Jahren bersetzt sie u.a. aus dem Dänischen, Englischen, Niederländischen und Walisischen. Sie wurde dafür u.a. mit dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis und dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet, zuletzt 2008 mit dem Sonderpreis für ihr bersetzerisches Gesamtwerk. Sie hat u.a. Werke von Jostein Gaarder, Hkan Nesser und Anne Holt bersetzt. Zusammen mit Dagmar Mifeldt und Christel Hildebrandt hat sie schon mehrere Anthologien skandinavischer Schriftsteller herausgegeben.